



*Scharwenka Stiftung*



**SCHARWENKA KULTURFORUM**

---

## NeuigkeitenDienst vom 01.05.2016 (30)

NeuigkeitenDienst an- und abmelden unter [info@scharwenka-stiftung.de](mailto:info@scharwenka-stiftung.de). Vorherige Ausgaben ansehen unter: [http://www.scharwenka-stiftung.de/stiftung\\_neuigkeitsdienst.php?aktiv=15](http://www.scharwenka-stiftung.de/stiftung_neuigkeitsdienst.php?aktiv=15)

### Schirmherr des Scharwenka Andenkens Hermann Boie am 28. April 2016 im Alter von 81 Jahren in Lübeck verstorben



Kenntnisreich, unterhaltsam und originell waren seine Moderationen zu dem jährlichen Internationalen Lübecker Kammermusikfest. Unvergesslich für alle, die es erlebt haben. Der Erfolg des nun zum 26. Male vom 5. bis 7. Mai 2016 stattfindenden Konzertereignisses ist zu einem großen Teil seinem Wirken zu verdanken. So ist das Konzert in diesem Jahr zugleich auch ein dankbares Gedenken.

Von Beruf Jurist und langjähriger Direktor des Amtsgerichts war er stets der Musik sehr zugetan. Aus seinen familiären Verbindungen in der Scharwenka Familie erwuchs das besondere Interesse an den Künstler- Brüdern Philipp und Xaver. So war es folgerichtig, dass er gemeinsam mit seiner Ehegattin, der Musikprofessorin und Pianistin Evelinde Trenkner- Boie im Jahre 1988 die Xaver und Philipp

Scharwenka Gesellschaft e.V. in Lübeck gründete. Diese, nun international wirkende Gesellschaft, hat für die Wiederentdeckung der Musik der Scharwenkas und der Sammlung und Bewahrung von Zeugnissen ihres Wirkens die wesentlichsten Leistungen erbracht. Dazu gehört auch sein persönliches Engagement bei der Entdeckung im Jahre 2002, der Denkmalschutzstellung 2005 und der Rettung des Scharwenka Hauses in Bad Saarow genauso wie bei der Bildung entsprechender Vereinsstrukturen vor Ort und der Gründung der Scharwenka Stiftung 2009. Für das im Januar 2014 in seinem Beisein eröffnete Scharwenka Kulturforum mit dem Scharwenka Musikermuseum im ehemaligen Scharwenka Anwesen in Bad Saarow erfolgte für die Ausstattung des Museums und den weiteren Aufbau des Scharwenka Archivs eine großzügige Unterstützung durch Evelinde Trenkner-Boie und Hermann Boie.

Wir verneigen uns in ehrender Erinnerung vor einem großen, außergewöhnlichen Menschen.

Die Trauerfeier findet am 20. Mai um 14.00 Uhr in der Ev.-Luth. Auferstehungskirche Marliring 1, 23566 Lübeck statt.

---

---

# DIE STIMME

ZENTRALBLATT FÜR STIMM- UND TONBILDUNG,  
GESANGUNTERRICHT UND STIMMHYGIENE

HERAUSGEGEBEN VON

PROFESSOR DR. THEODOR S. FLATAU, GESANGLEHRER WILHELM HASTUNG  
UND GESANGLEHRER FRANZ WETHLO

(BEGRÜNDET VON PROFESSOR TH. S. FLATAU, REKTOR K. GAST UND A. GUBINDE)

VERLAG VON TROWITZSCH & SOHN IN BERLIN

MONATLICH EIN HEFT: PREIS VIERTELJÄHRLICH 2,70 M.; EINZELHEFT 1 M.

---

XIX. Jahrg.	Berlin, Juni 1925	Heft 9
-------------	-------------------	--------

---

— Xaver Scharwenka, Klänge aus meinem Leben. Erinnerungen eines Musikers. Verlag K. F. Koehler-Leipzig.

Der kürzlich verstorbene lebenswürdige Künstler hat uns in den letzten Jahren seines Lebens seine Selbstbiographie geschenkt, ein Werk, das mit feinem Humor geschrieben ist und uns einen Einblick in seinen Werdegang vom „Klippschüler“ bis zum „Senatsmitglied“ tun läßt. Samter (1850—58), Posen (1858—65), Berlin (1865—91), New York (1891—98) und dann wieder Berlin sind die Hauptstationen, um die sich die einzelnen Lebensabschnitte gruppieren. Seine Bekanntschaften und Freundschaften mit Liszt, Bülow, Hans Richter, A. Rubinstein, d'Albert, Carmen Sylva u. a. bezeugen seine innere künstlerische Zusammengehörigkeit mit den Größen der letztverflossenen Kunstepoche. Scharwenkas „Klänge aus meinem Leben“ werden wegen ihrer musikgeschichtlichen Bemerkungen und eingestreuten Kulturschilderungen einen dauernden Wert behalten. W. Hastung.

Diese „Erinnerungen...“ von Xaver Scharwenka sind zur Zeit, also nach über 100 Jahren, als neuer Reprint in Taschenbuchformat für ca. 25 ,00 € bei [www.amazon.de](http://www.amazon.de) oder im Museumsshop des Scharwenka Kulturforums erhältlich.

Ihr Peter Wachalski